

## Bundesverdienstkreuz am Bande für Bundesfreund Prof. Dr. Werner K. Blessing

Die Bundesleitung des Frankenbundes und alle Bundesfreunde gratulieren unserem stellvertretenden Bundesvorsitzenden Professor Dr. Werner K. Blessing ganz herzlich zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande durch Bundespräsident Christian Wulff Mitte August des Jahres. In seiner Laudatio hob der den Orden überreichende bayerische Innenminister Joachim Herrmann auch besonders Werner Blessings großen Einsatz beim FRANKENBUND hervor, dessen Führungsriege der Geehrte schon seit langen Jahren angehört. Minister Herrmann sah darin ein Indiz für sein regionales Engagement über seine beispielhafte wissenschaftliche Tätigkeit hinaus.

Prof. Blessing lehrte von 1989 bis 2007 an der Universität Nürnberg-Erlangen als Professor für Neuere Geschichte und Landesgeschichte und erwarb sich hohe Wertschätzung in Fachkreisen und weit darüber hinaus, da er sich neben seinem bedeutenden beruflichen Wirken auch immer für geschichtliche Bildung in breiten Schichten einsetzte. Bis heute – selbst als Emeritus – ist seine Mitwirkung in zahlreichen wissenschaftlichen Vereinigungen wie u.a. bei der Kommission für bayerische Landesgeschichte und dem Gesamtausschuß der Gesellschaft für fränkische Geschichte hervorzuheben. Exemplarisch habe sich Prof. Blessing, so der Minister, mit fränkischer und bayerischer Geschichte beschäftigt, wobei ihm vor allem die Sozial- und Kulturgeschichte sowie die Geschichte der politischen



*Abb.: Bundesfreund Prof. Dr. Blessing mit Innenminister Herrmann nach der Ordensverleihung.*

Kultur vom 19. bis zum 20. Jahrhundert am Herzen liege.

Vielen Bundesfreunden wird Prof. Blessing auch bei zahlreichen großen wissenschaftlichen Ausstellungen und Symposien als tiefeschürfender Autor oder mitreißender Vortragender begegnet sein. Nicht zuletzt sei hier seine Organisation und Durchführung verschiedener „Fränkischer Seminare“ des FRANKENBUNDES erwähnt, so zuletzt erst im vergangenen Jahr in Schney/Ofr. zum Thema „An den Wurzeln des Frankenbundes“. Gratulamur!